

Priorisierte Maßnahmen für die geförderte Umsetzungsphase (drei Jahre ab 01.11.2026) des Klimaanpassungskonzepts

Im Rahmen der vom Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz zu fördernden und von der ZUG gGmbH zu begleiteten Anschlussförderung FSP A.2 (geförderte Personalstelle eines Klimaanpassungsmanagers für drei Jahre) wurden als prioritäre Maßnahmen nachfolgende ausgewählt. Es ist hierbei zu beachten, dass die Maßnahmen im Rahmen der eingestellten Haushaltsmittel und existierenden Förderprogramme umzusetzen werden sollen. Geplant sind für die nächsten 12 Monaten (bis Mai 2027) die Vorbereitungen dieser Maßnahmen und teils erste Umsetzungen von informativen sowie kostengünstigen Maßnahmen.

- Verschattungsmaßnahmen bei Kreisliegenschaften
- Grünes Klassenzimmer
- Informationskampagne zu Gesundheitsrisiken durch Extremwetterereignisse
- Informationsstelle Klimaanpassung für Kommunen
- Verlosung und Best-Practice-Beispiele Klimaanpassung
- Nutzung und Erweiterung von KI-geschützter Waldbrandfrüherkennung
- Steigerung der Biodiversität auf Liegenschaften des Kreises
- Regenwassermanagement auf Schulgeländen
- Wettbewerb „Green Curtains“ an Schulen
- Einbindung der Bevölkerung in Selbstschutzübungen
- Informationskampagne zum klimaangepassten Bauen
- Umsetzung eines Handlungsleitfadens für klimaangepasste Bauleitplanung
- Informationskampagne zur Biodiversität in privaten Gärten
- Sensibler Umgang mit (Trink-)Wasser
- Hochwasser-Warnsystem
- Vorhaltung von mobiler Hochwasserschutztausrüstung